

Bericht

des Finanzausschusses betreffend Herausgabe einer Wandkarte des Landes Vorarlberg.

Hoher Landtag!

Die Schaffung einer Schulwandkarte des Landes Vorarlberg ist längst ein dringendes Bedürfnis geworden. Um der Lösung dieser Frage näher zu rücken, bildete sich ein Komitee, bestehend aus den Herren Landeshauptmann Adolf Rhomberg, Landeschulinspektor Baldauf, den Professoren Gebhard Fischer, Kaver Stelzel, Franz Schneider, den Bezirksschulinspektoren Eduard Fleisch, Anton Ender, Job. Mähler und dem provisorischen Schulleiter A. Ender.

Dieses Komitee trat mit verschiedenen Firmen in Verhandlung und gelangte an der Hand des eingesandten Kartenmaterials zu der Überzeugung, daß die von Kümmerly & Frey in Bern ausgeführten Arbeiten in pädagogischer und kartographisch technischer Hinsicht die höchste Vollendung zeigen.

Mit dieser Firma wurde ein Vertrag entworfen, in welchem die Art der Ausführung, die Vornahme von Korrekturen und Nachträgen während der Erstellung und die Bezahlung dieser Arbeit genau niedergelegt sind.

Diese Karte ist gedacht im Maßstabe von 1:75.000, die Größe von 100/124 cm, das Papierformat 120/150 cm.

Die Auflage der Karte wird auf 1000 Exemplare festgesetzt, mit einem Kostenbetrage von Kronen 13.000, zahlbar in 7 Jahresraten. Weiters hat der Besteller Kronen 300 zu entrichten für Steinzins. Will der Landeschulrat nach Ablauf von 10 Jahren das Verlagsrecht behalten, hat derselbe für die Steine den Betrag von Kronen 3000 zu leisten.

Die Firma Kümmerly & Frey hat sich verpflichtet, die I. Auflage im Herbst 1905 erscheinen zu lassen.

Im Interesse der Schule, zur Hebung der Heimatkunde ist die Ausführung dieses Werkes sehr zu begrüßen und stellt daher der Finanzausschuß den

U n t r a g:

der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Dem vom k. k. Landesschulrat für Vorarlberg und dem Landes-Ausschusse in Bregenz einerseits und der Firma H. Kümmerly & Frey in Bregenz anderseits vorgelegte Vertragsentwurf in Sachen der Herausgabe einer Wandkarte für Vorarlberg wird die Zustimmung erteilt, unter der Bedingung, daß
 - a) der k. k. Landesschulrat die Herausgabe dieser Karte übernimmt;
 - b) daß der k. k. Landesschulrat als Herausgeber dieser Karte sich verpflichtet, den Erlös derselben, im Wege des Landes-Ausschusses, an den Normalschulfond abzuführen.
2. Zur Deckung der Ausgabe im Betrage von Kronen 13.000 wird der Normalschulfond in Anspruch genommen und ist dieser Betrag in 7 Jahresraten und zwar in den Jahren 1903 bis einschließlich 1908 zu je Kronen 2000 und im Jahre 1909 mit Kronen 1000 an die Firma Kümmerly und Frey auszubehalten und sind die bezüglichlichen Kosten in den Voranschlägen und Rechnungsabschlüssen des Normalschulfondes zu berücksichtigen.“

Bregenz, am 19. Oktober 1903.

Ötz,
Obmann.

Engelbert Luger,
Berichterstatter.

